

## PRESSEINFORMATION

### Pressestelle

Torsten Spille

Emil-von-Behring-Straße 3  
D - 60439 Frankfurt am Main

Telefon: 069-580 98-291  
Mobil: 0170-608 54 96  
Fax: 069-580 98-254  
E-Mail: tspille@gep.de

### **Kirchenpräsident Jung als GEP-Aufsichtsratsvorsitzender bestätigt Acht neue Mitglieder nehmen die Arbeit im Aufsichtsrat auf**

Frankfurt am Main, 26. Januar 2023 - Der Aufsichtsrat im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) hat sich turnusgemäß für eine neue Amtsperiode konstituiert. Die Mitglieder wählten in ihrer ersten Sitzung in Frankfurt am Main den Kirchenpräsidenten der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), Dr. Dr. h. c. Volker Jung, einstimmig zu ihrem Vorsitzenden. Der Kirchenpräsident war auch in der letzten Amtsperiode seit 2015 Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Ebenfalls einstimmig wurde der Vizepräsident der Evangelischen Kirche im Rheinland, Dr. Johann Weusmann, zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

Neu in den Aufsichtsrat berufen hat die Kirchenkonferenz der EKD folgende Personen:

- Bischöfin Kirsten Fehrs, Sprengel Hamburg und Lübeck der Nordkirche
- Oberkirchenrätin Franziska Bönsch, Evangelische Landeskirche Anhalts
- Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst, Evangelische Kirche der Pfalz
- Bischof Ernst-Wilhelm Gohl, Evangelische Landeskirche in Württemberg

Als Fachleute aus dem Bereich Medien hat der Rat der EKD drei Persönlichkeiten neu benannt:

- Dr. Constanze Kurz, Sprecherin des Chaos Computer Clubs (CCC), Expertin für Cybersicherheit
- Miriam Hollstein, Chefreporterin Politik t-online.de
- Anja Würzburg-Wollermann, Leiterin NDR Programmbereich Kultur

Neu dabei ist auch Dr. Dagmar Pruin, die Präsidentin der beiden großen Hilfswerke Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe. Sie nimmt das Mandat im GEP-Aufsichtsrat für das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) in Nachfolge von Präsident Ulrich Lillie wahr.

Die Unternehmensgruppe GEP in Frankfurt am Main ist mit ihren angeschlossenen Unternehmen das zentrale Medienunternehmen der EKD und als Mediendienstleister für die Gemeinschaft der Gliedkirchen tätig. Leiter des GEP ist Direktor Jörg Bollmann.

Seite 1/3



Das GEP, in dem rund 140 Mitarbeitende im In- und Ausland arbeiten, trägt unter anderem das Monatsmagazin *chrison*, die Zentralredaktion des Evangelischen Pressedienstes (epd), die Rundfunkarbeit der EKD, das Internetportal *evangelisch.de* und die Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“. Die EKD ist 94-prozentiger, das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) 6-prozentiger Anteilseigner des GEP.

Der Medienbeauftragte des Rates der EKD, Oberkirchenrat Markus Bräuer, ist als Theologischer Vorstand Mitarbeiter im GEP.

Im Aufsichtsrat des GEP wirken 15 Persönlichkeiten aus Kirche, Diakonie und säkularen Verlags- und Medienhäusern mit. Sie bestimmen unter anderem die publizistischen Grundsätze und Regeln, die für die Gesellschaft maßgebend sind, verabschieden die jährlichen Haushaltspläne und sind für die Berufung und Abberufung der mit der Geschäftsführung beauftragten Personen zuständig. Dem neu konstituierten Aufsichtsrat, dessen Mitglieder vom Rat der EKD (sieben Sitze), der Kirchenkonferenz der EKD (sechs Sitze), dem EWDE (ein Sitz) sowie dem Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden, dem Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland und der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland (ein Sitz) für eine Amtszeit von fünf Jahren entsandt werden, gehören nun für die folgende dritte Amtszeit folgende Mitglieder an:

- Dr. Dr. h. c. Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
- Dr. Johann Weusmann, Vizepräsident der Evangelischen Kirche im Rheinland
- Dr. Hans Ulrich Anke, Präsident des Kirchenamtes der EKD
- Oberkirchenrätin Franziska Bönsch, Evangelische Landeskirche Anhalts
- Dr. Michael Diener, Dekan des Kirchenbezirks und Pfarrer der Protestantischen Kirchengemeinde Germersheim
- Bischöfin Kirsten Fehrs, Sprengel Hamburg und Lübeck der Nordkirche
- Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl, Evangelische Landeskirche in Württemberg
- Anna-Nicole Heinrich, Präses der EKD-Synode
- Miriam Hollstein, Chefreporterin Politik t-online.de
- Dr. Constanze Kurz, Sprecherin des Chaos Computer Clubs (CCC), Expertin für Cybersicherheit
- Landesbischof Ralf Meister, Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und Leitender Bischof der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands
- Dr. Dagmar Pruin, Präsidentin Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe
- Pastor i. R. Friedrich Schneider, Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland
- Anja Würzburg-Wollermann, Leiterin NDR Programmbereich Kultur
- Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst, Evangelische Kirche der Pfalz

Mit Ende der zweiten Amtsperiode haben folgende Mitglieder ihre Arbeit im GEP-Aufsichtsrat beendet:



- Tim Arnold de Almeida, Partner Oliver-Wyman-Beratung
- Regionalbischöfin i. R. Susanne Breit-Keßler, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, Kirchenkreis München und Oberbayern
- Oberkirchenrätin Prof. Dr. Julia Helmke, Leitung des Referats für Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik und geistliches Leben, Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers
- Oberkirchenrätin Karin Kessel, Finanz- und Baudezernentin der Evangelischen Kirche der Pfalz
- Regine Kreitz, Abteilungsleiterin Kommunikation bei Stiftung Warentest
- Kirchenpräsident Joachim Liebig, Evangelische Landeskirche Anhalts
- Ulrich Lilie, Präsident Diakonie Deutschland
- Birgit Wentzien, Chefredakteurin Deutschlandfunk

Der Aufsichtsratsvorsitzende bedankte sich bei ihnen sehr herzlich für ihre „großartige, engagierte und kundige Arbeit in den vergangenen fünf Jahren“. Bereits in der laufenden Amtsperiode hatte die ehemalige Präses der EKD-Synode, Dr. Irmgard Schwaetzer, ihr Aufsichtsratsmandat niedergelegt. Ihr war die amtierende Präses der EKD-Synode, Anna-Nicole Heinrich, ins Aufsichtsratsamt gefolgt.